Die Laute und der Feger

Ein guter Gedanke wirft seine Schatten immer im Lichte
es sei der Müßigkeit ein Tageswerk der Uhren gleich die
Bestie zeigt sich anderswo ist nicht mal von Gestallt nun
verfolgt sie seelenfroh die Nahrung aus dem Hinterhalt
dort wo die Freude noch in Blut sich tränkte liegt uns ihr
Gesang in weit offenen Fahnen aus gierbestrichener Zeit.

© devatomm

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk